

Tischtennis-Jugend-Regionstag Nahe Bad Kreuznach/Birkenfeld · Montag, 15. Juni 2009 Sportheim TuS Monzingen Protokoll

Beginn: 19.40

Regionsjugendwart Michael Rückrich konnte 27 Teilnehmer aus 19 Vereinen begrüßen, was bedeutet, dass die überwiegende Zahl der Vereine aus der Region, die Jugendarbeit betreiben, anwesend waren. 2008 waren es "nur" 14 vereine.

Ein herzliches Willkommen galt dem Vizepräsident Jugend, René Dietrich, der an diesem Abend den TTVR repräsentierte.

Michael Rückrich ließ sich vor dem Beginn das Protokoll von 2008 genehmigen, das bei einer Enthaltung = zwei Stimmen, angenommen wurde.

Tagesordnung:

- Top 1: René Dietrich referiert über die neue Jugendordnung. Demnach heißt die höchste Spielklasse in der Region jetzt auch Regionsliga (statt Kreisliga) und ist einteilig. Bei nachfolgenden Klassen obliegt die Namensnennung der Region. Weiter informiert Dietrich über Auf- und Abstieg in den Jugendklassen und die Einführung einer Verbandsliga.
- Top 2: Zu Punkt zwei wurde der Antrag vom Vorstand auf Umbenennung von Jugendkreisliga auf Regionsliga gestellt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.
- Top 3: Zur Steigerung der Attraktivität für Jugendmannschaften stellte der Vorstand einen weiteren Antrag, der mehr Einsätze von Jugendlichen in Herrenmannschaften möglich machen soll. Demnach soll ab dem B-Schüler-Bereich den Jugendlichen statt bisher drei mal, je fünf mal in Vor- und Rückrunde ohne Seniorenfreigabe der Einsatz ermöglicht werden. Dieser Antrag wurde einstimmig befürwortet.
- Top 4: Die Regionseinzelseisterschaften für die Jugend wurden nach Waldalgesheim verlegt, weil dem vorgesehenen Ausrichter TV Oberstein keine Halle am festgelegten Termin zur Verfügung stand. Sie finden am 7. + 8. November 2009 statt. Bei diesem Punkt wurde angeregt eine Vorrangliste einzurichten, die über die Seniorenfreigabe entscheidet. Gleichfalls kam der Wunsch aus der Versammlung, Turniere besser und schneller abzuwickeln. Dazu gehört, dass Meldetermine strikt eingehalten werden, um eine bessere Planung zu gewährleisten. Später eingehende Meldungen sollen demnach nicht mehr berücksichtigt werden. Ein weiterer Effekt wäre, dass man eine korrektere Setzliste führen könnte. In diesem Zusammenhang kam eine weitere Anregung von Verbandsspielleiter Wolfgang Hahn. Dieser Vorschlag beinhaltet, dass je nach Qualifikation und Platzierung auf Regions-, Verbands- oder Südwestebene eine Punktwertung eingeführt wird, die dann zu einer besseren Einstufung der Spielstärke bei Jugendlichen führen würde.
- Top 6: Bevor es zum Punkt Verschiedenes kam, bedankte sich Regionsjugendwart Michael Rückrich bei den Staffelleitern für die sehr gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf der Saison 2008/2009.
- Top 7: Verschiedenes: Unter diesem Punkt referierte Verbandsjugendwart René Dietrich noch einmal über die Klasseneinteilung für Jugendmannschaften. Für die Bezirks- bzw. 2. Rheinlandliga fehlen einfach Mannschaften, um die Klassen gut zu besetzen

und damit eine interessante, spielstarke Runde spielen zu können. Auch bei der anschließenden Aussprache konnte hier keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, da die betreffenden Vereine sich noch nicht alle entschließen konnten, in welcher Klasse sie antreten möchten. Dieser Punkt soll am Regionstag noch mal zur Sprache kommen.

Bei einer weiteren Anfrage aus der Versammlung ob es in der Region möglich sei ein Kadertraining für Jugendliche durchzuführen, beantwortete Frank-Dieter Rentmeister, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Hinweis, dass er dies in der Region einführen will und darüber am Regionstag sprechen will.

Gegen 22.30 Uhr schloss Michael Rückrich eine insgesamt harmonische und auch informative Versammlung, die allerdings immer noch einige Fragen offen ließ, was Spielbetrieb und Klasseneinteilung betrifft. Er bedankte sich für die Teilnahme, wies noch auf den Regionstag am Freitag, den 19. Juni in Guldental hin und wünschte eine gute Heimreise.

Frank-Dieter Rentmeister
Protokollführer

20. Juni 2009